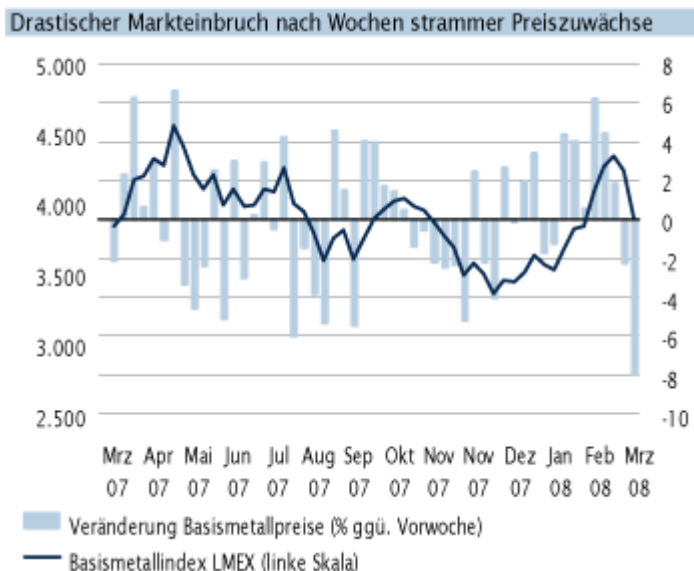


# Industriemetalle: Liquidierungswelle löst Metallmarktcrash aus

26.03.2008 | [Sven Streitmayer](#)

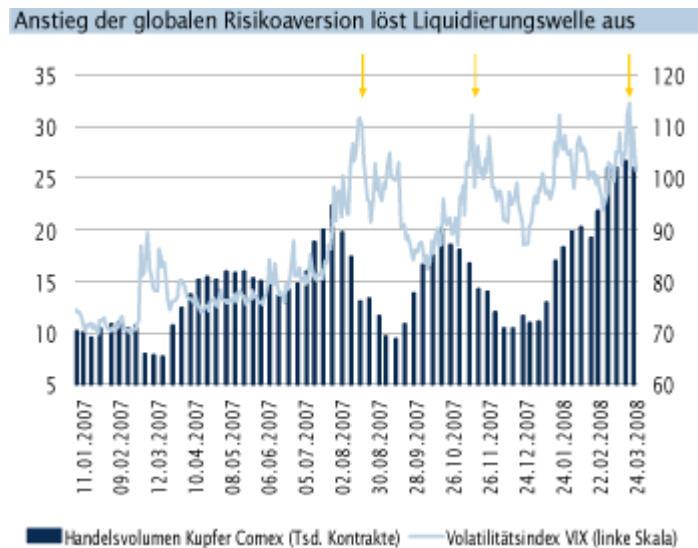
## Preisrutsch von historischem Ausmaß

In der vergangenen Handelswoche bewiesen die Metallmärkte in London, New York und Shanghai einmal mehr ihren Hang zu Extremen. Zwar war nach Wochen ununterbrochener Preiszuwächse eine Korrektur von Kupfer und Co. längst überfällig geworden. Der erdrutschartige Einbruch aller Metallnotierungen dürfte die meisten Marktteilnehmer jedoch überrascht haben. Während die Preise von Kupfer und Zinn um 8% bzw. 5% nachgaben, bewegten sich die Verluste bei Aluminium, Nickel, Blei und Zink jeweils im zweistelligen Prozentbereich. Um das Ausmaß des Geschehens einordnen zu können, lohnt ein Blick auf die Historie der LME. Seit der erstmaligen Berechnung des Gesamtmarktindex LMEX im Jahr 1984 finden sich gerade einmal fünf Wochen mit einem ähnlich starken Markteinbruch wie in der vergangenen (kurzen!) Handelswoche.

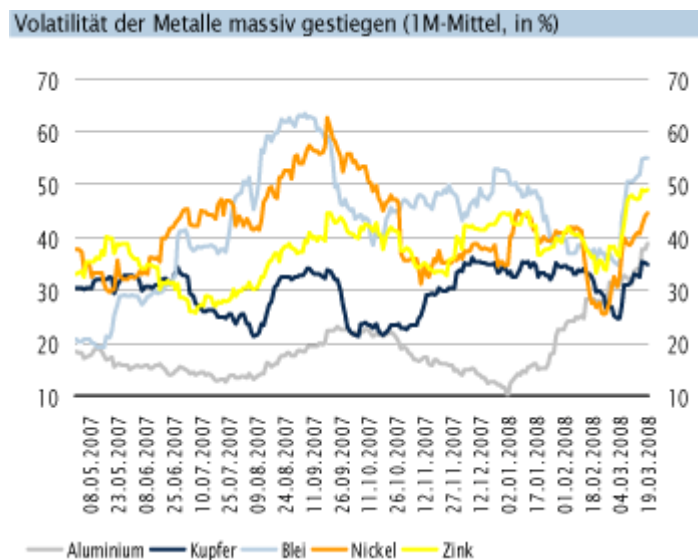


## Anstieg der Risikoaversion, Rückzug der Investoren

Auslöser des Crashes war der Beinahe-Kollaps der Investmentbank Bear Stearns, der nur durch die konzertierte Rettungsaktion (Bail-out) von US-Notenbank und JP Morgan verhindert werden konnte. Dies hatte erneut Schockwellen durch die globalen Finanzmärkte gesendet und eine weitere Welle steigender Risikoaversion (Abb. 2) und erhöhtem Liquidierungsdruck losgetreten. Wie schon in zwei der drei vorangegangenen Phasen einer sprunghaft ansteigenden Volatilität an den Kapitalmärkten, strahlte die Verunsicherung der Investoren auch dieses Mal wieder auf die Rohstoffmärkte aus.



Während Anleger und Spekulanten im bisherigen Jahresverlauf beinahe blindlings in Rohstoffinvestments geflüchtet sind, stand die letzte Woche ganz im Zeichen einer ebenso pauschalen Rückabwicklung von Rohstoffengagements. Neben Gewinnmitnahmen und einem allgemein gesteigertem Liquiditätsbedürfnis, haben auch die von Banken geforderten höheren Sicherheitsleistungen bei Termingeschäften den Liquidationsdruck vieler Fonds verschärft, welche ihre Positionen nun mit aller Macht zu schließen versuchen.



### Übertreibung nach unten möglich

Nach den spekulativen Exzessen der vergangenen Wochen schlägt das Pendel nun in die andere Richtung aus. Wie in der Vergangenheit bereits mehrfach vorexerziert ist eine Übertreibung nach unten in den kommenden Tagen und Wochen durchaus vorstellbar. Die heftigen Preisausschläge von Kupfer, Aluminium und anderen Metallen sollten jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die zugrundeliegenden physischen Märkte unverändert knapp sind. Der langfristige, strukturelle Aufwärtstrend der Metallpreise ist daher weiterhin ungebrochen.

© Sven Streitmayer  
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

*Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für*

*zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/5752--Industriemetalle--Liquidierungswelle-loest-Metallmarktcrash-aus.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).